

Auer Tageblatt und Anzeiger für das Erzgebirge.

Verantwortlicher Redakteur
Herr Dr. phil. h. c. h. Dr. phil.
Herr Dr. phil. h. c. h. Dr. phil.
Herr Dr. phil. h. c. h. Dr. phil.
Herr Dr. phil. h. c. h. Dr. phil.

Verleger: Druck und Verlagsanstalt des Auer Tageblattes, 12.50 M. monatlich 4.50 M. pro Quartal 13.50 M. pro Semester 26.50 M. pro Jahr 52.50 M. pro Jahr. Die Anzeigenpreise sind in der Preisliste angegeben. Die Anzeigenpreise sind in der Preisliste angegeben. Die Anzeigenpreise sind in der Preisliste angegeben.

Nr. 253.

Sonnabend, den 30. Oktober 1920.

15. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

In verschiedenen Stellen Berlins ist es zu kampanförmigen Ausschreitungen gegen die Wahl von Erwerbslosen gekommen; der Wahlakt mußte unterbrochen werden.

Auf eine Anfrage teilte Stadt George im Unterhaus mit, daß Großbritannien nicht versprochen habe, Belgien beizustehen, falls es neuerlich von Deutschland angegriffen werden könnte.

Einer Meldung der Agenzia Stefani zufolge werden die unmittelbaren Verhandlungen zur Lösung der Adriafrage in der ersten Hälfte des November in einer Stadt Norditaliens stattfinden.

Einer Neutermeldung aus Peking zufolge stellt die chinesische Regierung bestimmt in Aussicht, daß sie irgendwelche Beziehungen mit der russischen Republik angeknüpft habe.

Oberschlesische Eindrücke.

Aus Katowitz wird unter dem 28. Oktober dem Auer Tageblatt geschrieben: Das Land der Schöte und der Schachtarme, das Land der Hüften und der Gruben, das Land, das Tag und Nacht nicht ruht, ist heute ein Land, über dem eine ungeheure Gewitteratmosphäre liegt, die, wenn sie abwärts mit Blitz und Donner, mit Aufruhr und Zerschlagung zur Entladung kommt, das ganze ober-schlesische Gebiet in ein Chaos verwan-deln kann. Nur ein friedlicher Ausgleich ist möglich: die Abstim-mung. Das Bestreben aller, die den ober-schlesischen Interessen dienen wollen, kann deshalb nur das eine sein, die Abstimmung so vorzubereiten, daß sie wirklich in Ruhe und Frieden stattfinden kann. Die Schaffung von ruhigen und friedlichen Zuständen ist die beste, wenn auch nicht die einzige Form der Abstimmungsvorbereitung. Die deutschen Kreise Oberschlesiens sind ehrlich und mit allen Kräften bemüht, an der Herbeiführung solcher Zustände mitzuwirken. Die deutschen Kreise haben keinerlei Interesse an irgendwelchen politischen, sondern alles Interesse daran, die von anderer gewissenloser Seite geforderten Wuschversuche zu verhindern. Nach genauerer Prüfung der Verhältnisse in Oberschlesien muß das gesagt werden und es kann gerade dieses deutsche Bestreben nicht oft genug und nicht deutlich genug wiederholt werden, schon allein deshalb nicht, weil die polnischen Agitatoren nach der Methode halten den Dieb nicht milde werden, das Gegenteil zu behaupten. Mit einer Abwehr polnischer Wuschversuche aber ist es allein nicht getan. Eine derartige deutsche defensive Haltung kann nicht genügen, das seit vielen Jahrzehnten deutsche Land auch würdig bei Deutschland zu erhalten, weil wiederum Korant und seine Betreuer zu Mitteln greifen, die eine wirklich gerechte Volksabstimmung unmöglich machen. Die Mittel der polnischen Werbearbeit sind die Mittel der Korruption. Korant arbeitet mit den Mitteln, die in Polen gang und gäbe sind. Er verspricht sich Erfolg damit, weil er mit der moralischen Depressio-n der ober-schlesischen Bevölkerung als einer Kriegs-folge rechnet. So ist gerade in den letzten Tagen s. W. festgestellt worden, daß Korant nahezu 5000 bezahlte polnische Angestellte in Oberschlesien unterhält, die jedem, der nur einigermaßen solchen Dingen zugänglich ist, den Himmel auf ober-schlesischer polnischer Erde ver-dienen. Demgegenüber muß die deutsche Aufführung immer wieder zu zeigen versuchen, was es mit solchen politischen Versprechungen auf sich hat, und es kann nicht bezweifelt werden, daß die Teile der Bevölkerung, die jetzt noch schwanken, am Tage der Abstimmung für Deutschland stimmen werden, wenn die deutsche Propa-ganda ihre Aufgabe wirklich erfüllt hat. Die Rede Grabski auf der Finanzkonferenz in Brüssel hat jetzt bereits vielen Oberschlesien die Augen geöffnet. Gewiß, es geht uns in Deutschland nicht an, aber die meisten Leichter als und geht es den Polen, und die Ver-sprechen, die jetzt gegeben werden, werden ewig Ver-sprechen bleiben. Das Wort polnischer Versprechen ist ja bereits durch das polnische Autonomiegesetz hinlänglich beleuchtet worden. Nunmehr nachdem sich die Reichsregierung und die Preussische Staatsregierung mit der bundesstaatlichen Autonomie Oberschlesiens einverstanden erklärt haben, ist auch in dieser Hinsicht die deutsche Aufführungsbereitschaft der Weg frei geworden, und gerade das in Aussicht stehende Gesetz über den Bundesstaat Oberschlesien wird wiederum zeigen, daß auf deutscher Seite nicht versprochen wird, was man nicht halten kann oder will.

Was die äußere Lage in Oberschlesien betrifft, so ist eine gewisse Beruhigung festlich in letzter Zeit ein-getreten. Die Atmosphäre der Spannung bleibt indes-hen nach wie vor bestehen. Auch der polnische Terror, wenn er auch nicht mehr in der brutalsten Form wie während des Augustaufstandes, angewendet wird, for-dert nach wie vor deutsche Opfer. Die großartigste polnische Spionage, die über ganz Oberschlesien ausgebreitet ist, leistet den Polen als Hilfsmittel des

Terror die Dienste, die sie von einer solchen Einrichtung erwarten. Die Grenze ist nach wie vor offen. Die Truppen der internationalen Kommission sind nicht in der Lage, auch nur einigermaßen eine Grenzbarriere durch-zuführen. Nach wie vor wechseln also auch Waffen-schmuggel und Verbrecher Händel und Geräder und ar-belteten an ihrem Teile daran, daß das Land einzuweichen nicht zu völlig geordneten Zuständen zurückkehrt. Das Räteparlament über den Abstimmungstermin wird hoffentlich in nächster Zeit durch eine Erklärung Per-ronds beendet werden können, alsdann wird, das ist selbstverständlich, von deutscher wie auch von polnischer Seite eine Steigerung der Werbearbeit eintreten, die neue Konfliktmöglichkeiten bringen kann, da die Polen eben vor keinem Mittel zurücktreten. Die Abstimmungs-polizei ist, das bestätigen alle Kenner der ober-schlesischen Verhältnisse, nicht in der Lage, die Ruhe im Lande zu wahren. Soweit sie aus Polen besteht, fehlt ihr sehr häufig auch der gute Wille dazu. Von der internationalen Kommission müssen deshalb weitere Sicherungen verlangt werden. Die wich-tigste Sicherung besteht aber darin, daß sich diese Kom-mission endlich auf ihre Haltung festsetzt, die sie nach dem Friedensvertrag einzunehmen hat, und das ist die Haltung einer unbedingten Neutralität. Sie mit dem besten Willen gepaart sein muß, alle die Hin-dernisse, die einer unerbittlichen Volksabstimmung ent-gegenstehen, gleichviel von welcher Seite sie kommen mögen, zu beseitigen.

Neue Sabotagemethoden gegen Genf.

W. W. Frankreich hat seinen Widerstand gegen das Zustandekommen der Genfer Wiedergutmachungskonferenz erst aufgegeben, als es mit seiner Opposition allein blieb. Darum gibt es aber die Hoffnung nicht auf, Deutschland doch noch von der Beschlussfassung über die Wiedergutmachungsfrage auszuschließen. Die neueste Form des Kampfes gegen Genf ist eine raffinierte Sabotage. Frankreich hat in den letzten Tagen an England eine Note gerichtet, die in folgender Weise zur geplanten Genfer Konferenz Stellung nimmt: Nach der in Brüssel zu versammelnden Sach-verständigen-Konferenz soll der Wiedergutmachungsaus-schuss einen Bericht für die alliierten Regierungen zu-sammensenden. Die alliierten Regierungen sollen dann diesen Bericht auf der Konferenz in Genf prüfen, wäh-rend deutsche Vertreter dort — wie in Spa — zum Thema gehört werden sollen. Dann soll sich die Wie-dergutmachungskommission nochmals mit der Frage be-schäftigen und ihre endgültige Stellungnahme treffen. Die letzte Entscheidung soll dem Obersten Rat übertra-gen werden.

Wir finden es im privaten wie im öffentlichen Leben als einen beständigen Irrtum, daß Gegner einer be-stimmten Maßnahme nach vergeblichem Widerstand die Durchführung der Maßnahme selbst in die Hand neh-men in der Hoffnung, dadurch die Maßnahme auf ein faires Gleis und damit zu Fall zu bringen. So macht es Frankreich jetzt in Bezug auf die Genfer Konferenz. Es erklärt auf einmal, das ungeheure Kind von Genf selbst ans Licht fördern zu wollen, hat aber die feste Absicht, das Kind dabei zu morden. Frankreich will die Entscheidung verweigern. Nicht weniger als fünfmal soll die Wiedergutmachungsfrage behandelt werden: 1. In der Sachverständigenkonferenz in Brüssel, 2. in der Bericht der Wiedergutmachungskommission, 3. in der Genfer Konferenz der alliierten Regierungen unter Zugleichung Deutschlands, 4. nochmals in der Wiedergut-machungskommission und 5. im Obersten Rat. Frank-reich scheint zu hoffen, daß zwischen jeder dieser Kon-ferenzen Wochen und Monate liegen werden, und daß das neue Jahr begonnen haben wird, ehe die Entsch-eidung getroffen ist. Frankreich hofft vielleicht auch, daß unter finanzieller Ungenügsamkeit zusammenbrechende Deutschland werde es schließlich doch vorziehen, aus den Händen der von Frankreich maßgebend beeinflussten Wie-dergutmachungskommission die Entscheidung entgegenzu-nehmen. Jedenfalls zerstört es unsere Hoffnung, daß wir endlich in dieser Parlamentsperiode die Grundlage für unsere Finanz- und Wirtschaftsreform schaffen kön-nen. Die Aussichten dafür, daß die anderen Verbänd-mächte dem französischen Verschleppungsversuch energisch entgegenzutreten werden, sind leider gering. In Belgien ist das Kabinett Delacroix zurückgetreten; das neue Kabinett wird wahrscheinlich in einer so heißen Frage die Initiative ergreifen wollen. England durchläßt im Aufnahmestand mit dem Rosenstreik eine schwere wirt-schaftliche Krise und hat aber den inneren Problemen wenig Sinn für eine energische Vertretung von Vätern, welche es zu seinem Hauptverpflichtungen Frankreich in einen gewissen Gegensatz bringen müssen. In Ita-lien nehmen die innenpolitischen Sorgen und die staatsrechtliche Frage die öffentliche Meinung fast ausschließ-lich in Anspruch. Die anderen Großmächte des Ver-bandes, Amerika und Japan, nehmen an den euro-päischen Verhältnissen nur geringen Anteil. Umso wich-tiger ist es, daß unser Außenministerium entschlossen und wirkungsvoll auf der Einlösung des uns in Spa gegebenen Wortes besteht.

Die deutsche Denkschrift über die Dieselmotoren.

Die dem Vorkommerrat in Paris übergebene Note enthält eine ausführliche Denkschrift der deutschen Regierung, in der diese ihren Standpunkt zu der Frage der Herstellung der Dieselmotoren eindringlich darlegt. Die Denkschrift weist sowohl auf die rechtliche, als auch auf die wirtschaftliche Lage hin. Sie betont, daß die Dieselmotoren aus dem Verzeichnis der als Kriegsmaterial zu betrachtenden Gegenstände gelöscht haben, das in dem Entwurf der internationalen Kon-trollkommission vom November 1919 aufgeführt war. Erst vier Monate später sind die Motoren in die Liste neu aufgenommen worden. Wenn die internationalen Kontrollkommission recht behalte, so würde für Deutsch-land jetzt nicht nur die Verpflichtung erwachsen, sämt-liche Dieselmotoren zu zerstören, ganz gleich ob sie sich in Privat-hand oder im Besitz des Reiches befinden, sondern es würde Deutschland auch unmöglich sein, solche Motoren in Zukunft überhaupt herzustellen. Die deutsche Regierung macht ihren Standpunkt demgegen-über geltend, daß die einzelnen Teile der abzurückenden Untertagesboote, soweit sie für treibfähige Röhre brauchbar seien, diesen auch zugelassen werden können. Sie weist weiter darauf hin, daß es sich bei den in den abzurückenden Dieselmotoren keineswegs um ausgeprägte Kriegsmaschinen handelt. In einer technischen Anlage wird dann noch festgestellt, daß der Betrieb eines besonderen U-Bootsmotoren, für den der Dieselmotor von der Entente angesehen wird, ein Irrtum ist, und daß die Behauptung, der Dieselmotor könne in der Privatindustrie wegen Unwirtschaftlichkeit nicht arbeiten, ebenfalls irrtüm-lich ist. Der Verein Deutscher Ingenieure hat ein Gut-achten erstattet, in dem besonders betont wird, daß die Verwendung der Dieselmotoren im Hinblick auf Ge-wicht, Raumbedarf und Kosten dringend notwendig er-scheint. Von der deutschen Regierung wird dann auf die Vorfälle zurückgekommen, die mit dem Protokoll von Spa vom 1. November 1919 in Verbindung stehen. Damals sind von uns als Strafmäßigkeit ausdrücklich vier U-Bootsmaschinen gefordert worden. Das wäre gegenstandslos gewesen, wenn Deutschland ohnehin zur Herstellung der Maschinen verpflichtet gewesen wäre. Vom wirtschaftlichen Standpunkt weist die deutsche Re-gierung dann noch darauf hin, daß es sich nicht um die Dieselmotoren zerstört werden sollten, um einen Schaden von 1 1/2 Milliarden Mark herbeizuführen und daß mit der Zer-störung ein weiterer indirekter Schaden von mindestens dem gleichen Betrag verbunden sein würde. Die Denkschrift schließt mit dem Hinweis, daß Deutschland darauf angewiesen ist, die vorhandenen Werte und Hilfsmittel bis auf das Letzte auszunutzen. Nur wenn die Arbeits-fähigkeit der deutschen Industrie erhalten und weiter-entwickelt wird, kann Deutschland die Verpflichtungen des Friedensvertrages erfüllen.

Dr. Simons über auswärtige Politik.

Nachdem gestern im Reichstage ein Teil der vor-legenden 24 kleinen Anfragen abgearbeitet war und das Haus der endgültigen Annahme des Protokolls zu-gestimmt hatte, nahm der Minister des Auswärtigen das Wort. Man wußte es schon am Donnerstag und zwar über den engeren Kreis der Abgeordneten hinaus, daß Dr. Simons gestern sprechen würde. Wenn ein Staats-mann spricht, der wirklich in jedem Worte etwas zu-sagen will, dann sollte man meinen, daß er der all-gemeinen Aufmerksamkeit gewiß sein könnte. Diese Selbstverständlichkeit scheint nicht Allgemeinut der ge-wöhnlichen Vertreter des deutschen Volkes zu sein. Es war bekümmend, wie viele Bänke im Sitzungssaal leer blieben, und wie langsam erst die Ausführungen des Ministers die kalte Teilnahmlosigkeit des Auditoriums zu durchbrechen vermochten. Wegen des Verlangens der Entente auf Herstellung der Dieselmotoren wäre freilich ein härterer Ton, eine deutlichere Entscheidung zu wünschen gewesen, als sie Dr. Simons zum Ausdruck brachte. Doch werden die für die deutsche Weiterung vorgebrachten sachlichen Gründe ihre Wirkung im Auslande hoffentlich nicht verfehlen. In Ver-bindung mit der Frage der Brüsseler Konferenz, an die er die Forderung einer schnellen Verständigung über die Wiedergutmachung anknüpfte, gelangte der Mi-nister in eine lebhaft kontroversielle gegen die Deutschnationalen, deren Parteitag in Hannover ebenso wie die Rede des Grafen Werth am Donnes-tag die Arbeit der Reichsregierung nach innen und nach außen erhellte. Mit besonderem Nachdruck und erhöhter Stimme betonte Dr. Simons dann das ge-ringe Maß an Popularität, das dem Völkerverbande in Deutschland mit vollem Rechte entgegengebracht wird. Aber er warnte zugleich, diesen Gedanken als abstrakt zu betrachten. Wie der Minister den unmöglichen Charakter des Friedensvertrages zum Aus-gangspunkt seiner Ausführungen auf die künftigen Verhältnisse zu den uns am nächsten liegenden Völkern nahm, das entspricht dem Sinne, mit dem diese Verträge ge-schlossen werden müssen. Ueber Danzig, dessen durch und durch deutsches Antlitz er hervorhob, und über Po-len kam der Minister zu Oberschlesien und wie

beralte die von der Stelle, die er vertritt, schon öfter... Meinungs, daß ein Verzicht der Entente...

Wenigstens hat am Donnerstag mehr die... weiltige Stufen für das Zentrum verfländert... Dr. Simons gab ihm zur Antwort: Die...

Kleine politische Meldungen.

Monatlich für 18 Milliarden neue Reichsbanknoten. Die Reichsbank hat in der verflochtenen Woche...

Neue Verleserung der Eisenbahngesetze? In der in Goslar... gehaltenen Konferenz der Präsidenten der deutschen...

Die Reichsverfassung. Am 28. Okt. 2 werden die... nach der Reichsverfassung... werden die...

Der englische Verzicht. Sein Prüfungsfall. Wie das... Minister zu wissen glaubt, ist man in maßgebenden...

Osterreichische Anschließhoffnungen. Der bisherige... Gesandte in Berlin, Prof. Dr. Hartmann, betont in einem...

Die Unternehmung der wirtschaftlichen Notlage der Nationen. Der... Wirtschaftskommissionen eingeladen, eine Untersuchung...

Zusammenbruch des englischen Streiks. Nach... Verhandlungen des Currys aus London erfolgte der...

Von Stadt und Land.

Quer, 30. Oktober 1920.

Die Orgesch in Sachsen.

Neue Enthüllungen.

Das Wolffbüze meldet aus Leipzig: Zu dem in der Presse... in den letzten Tagen über die Orgesch in Sachsen gemachten...

Wir sind der Ansicht, daß über diese wie über die vorhergegangenen... von Ebennitz aus verbreiteten Beschuldigungen...

ian — man weiß ja nicht einmal, ob es sich um eine... gende Entscheidung zum Dienste für den endgültigen...

Feier des 8. Nov. Der amtliche Teil der Sächs. Staatsdien... enthält an der Spitze der Nummer vom 29. Okt. folgende Bekannt...

Am bevorstehenden 8. November wird bei den katholischen... hörden und den katholischen Vereinen ein Dienst getan.

Den Gemeindebehörden wird anheimgegeben, am 8. Nov... ebenfalls den Dienst auszusparen.

Das Gesamtministerium.

Bud. Ministerpräsident.

Wie wir hierzu erfahren, ist dieser Regierungsbefehl nach... längsten Auseinandersetzungen im Kabinett zustande gekommen...

Endgültiger Beschluß der Volkammer. Wie von zuständiger... Seite mitgeteilt wird, ist die Meldung, daß die Volkammer...

Erpresserbriefe wurden Mitte d. Mts. an Personen in Ne... bürsfel, Borsdorf und Meußdorf geschrieben. Ein...

Die Zulässigkeit von Höchstpreisen für Gemüse. Das sächsische... Wirtschaftsministerium gibt bekannt: Der Landesfiskus hat...

Wittensvortrag. Missionar A. Wenzel vom Bismarck... Kirchhof, der am vergangenen Sonntag in fast überfüllter Kirche...

Einladung der Güterwagen. Aus dem Hauptbüro bei der... Eisenbahn-Generaldirektion Dresden wird uns geschrieben: Durch...

Aus dem Parteileben.

a. Wahlversammlung des Deutschen Volkspartei. Nachdem... am Montag dieser Woche die Deutschen Nationalen in unserer...

steten wie unsere erste Koalitionsregierung, und 2. haben... ersten Male seit Schließen des deutschen Reiches die sozialdemokratischen...

Theater, Konzerte, Veranstaltungen.

Aus dem Büro der Vereinigung der Kunstfreunde. Nächsten... Mittwoch, 3. Nov., bringen die Chemnitzer Künstler die...

Das vierte Volkstheater der Vereinigung der Kunstfreunde wird... Montag, den 1. Nov., abend 8 Uhr im Saale des Bürgergartens...

Zwickau, 29. Okt. Verfahren der 8. Stunde im... Kohlenrevier Zwickau. In der ersten der neun Berg...

Die am 27. Okt. in Zwickau tagende öffentl. Bergarbeiter... versammlung erntete die Achtung der Ausführungen der...

Die Anwesenden versammelten sich am Samstag auf dem... Gruben eigig für das Verfahren der Untersuchungen eintraten...

Donn, 29. Okt. Große Gegendlektion. Große Auf... leben bildeten in den letzten Tagen hier recht zahlreich...

Chemnitz, 29. Okt. Kaufmann. Am Donnerstag... mittig in der 8. Stunde wurde auf der Bahnstraße Chemnitz...

Amfliche Bekanntmachung.

Mehl- und Brotpreise. Backvorschriften.

Der Preis für das vom Bezirksverband Schwarzenberg in...

Für den Kleinvorkauf werden folgende Preise ab 1. Novem...

Für die bei den Bäckern nach Ausweis der Bestandsanzeigen...

Als vor dem 25. Oktober 1920 ausgestellt. Mehlangeweisungen...

Vom 1. November 1920 ab sind zu verwenden:

a) bei der Herstellung von Roggenbrot (Schwarzbrot)...

Das zur Brotherstellung verwendete Weizenmehl wird zum...

In den 14-tägigen Bestandsanzeigen der Bäcker ist das Stret...

Es wird erneut darauf hingewiesen, daß jedes Brot mit dem...

Zum Verhandlung gegen vorstehende Vorschriften werden...

Schwarzenberg, am 29. Oktober 1920.

Der weisliche Kommunalverband...

Aus dem Gemeindeleben.

Gemeinderatsitzung in Bodau.

Am Mittwochabend fand im Gasthof zum Reichsadler eine öf...

übergriff man den Punkt dem Bauausfluß. Die Gemeinde ist...

Vermischtes.

Wichtiges Fleisch. Nach einer Meldung der Tg. Rundsch. aus...

Beschärfte Wucherbekämpfung in Bayern. Wie aus Münch...

Was nicht alles zusammengefallen wird. Polizeibeamte fan...

Über die Totenfeste. Einziges Schauspiel wurde der Ein...

Bar feurige Kohlen gebläht, während sie nach der Vorst...

wiederholten Frauen und Mädchen die stürzenden Gebärde, j...

Am Chemin des Dames. Henri Bergson veröffentlicht im...

Ein Mann, der Banknoten verachtet. Ein geheimnisvoller...

Wichtiges für den nächsten Krieg. In einer Versammlung v...

Ein Duell mit Militärgewehren. In einem Dorfe des Kant...

Wolfings Riesenmenagerie.

Roman von Kar Wunemann.

Deutsch von Bernhard Mann.

2 Fortsetzung

Hier war das eigentliche Wirkungsfeld der drei...

Lange dauerte es indessen nicht. Denn die beiden...

Waren sie nicht zu schwarz, so möchte ich...

Das war sein Diebstahlschema, und dann malte er...

Aus diesen Höfen wurde Baptiste oft durch eine...

Heute abend hatten Jittas Augen wieder wie ein...

Die Unterredung war bei ihrem künftigen Abend...

Die Abendinnahme war weit über alle Erwartung...

„Morgen sollst du deine Belohnung haben.“ Um...

Mit diesen Worten nahm Mutter Wolfing eine Prise...

Baptistes Herz klopfte vor Erregung, während er...

In diesem Augenblick fragte er erstaunt. Der Mond...

Baptiste begann die Blutspuren genau zu untersu...

Baptiste konnte sich einer gewissen Schauders nicht...

„Was, zum Hender treibst du hier, Baptiste?“

„Dann hörte man esig nachdenkliche Schritte.“

„Es war der Oberst, ihm folgten seine Gattin und...

Baptiste stand bläß wie der Tod da und zeigte nur...

daß sich hier vielleicht etwas Schreckliches zugetragen...

Der letzte Gedanke gab Baptiste Flügel. Er stürzte...

Erst zog er den Schlüssel seiner eigenen Tür heraus...

„Was, zum Hender treibst du hier, Baptiste?“

„Dann hörte man esig nachdenkliche Schritte.“

„Es war der Oberst, ihm folgten seine Gattin und...

Baptiste stand bläß wie der Tod da und zeigte nur...

„Was, zum Hender treibst du hier, Baptiste?“

„Dann hörte man esig nachdenkliche Schritte.“

Baptiste stand bläß wie der Tod da und zeigte nur...

(Fortsetzung folgt.)

Am Tage unserer SILBER-HOCHZEIT sind uns soviel Aufmerksamkeiten und Beweise treuer Freundschaft zu teil geworden, daß es uns unmöglich ist, allen persönlich zu danken. Wir bitten deshalb, unsern Dank hierdurch entgegen nehmen zu wollen.

Max Naumann und Frau.

AUE, Wettinerstraße 50.

**Anna Gruner
Rudolf Gerber**

danke
für die zu Ihrer Verlobung freundlichst erwiesenen Aufmerksamkeiten.

Aue, im Oktober 1920.

Diensth. Arzt (nur für dring. Fälle) am 30. Okt.
Dr. med. Müller.
Diensthabende Apotheke am 30. Okt.
Kuntzes Apotheke.

Wein- u. Bier-Großhandlung

Josef Singer
Fernsprecher 865 Chemnitz, Herrenstr. 11 Fernsprecher 865
empfiehlt sein reichhaltiges, eigenes Lager in
**Rhein-, Mosel-, Pfalz- und Markgräfler-,
spez. Crescenz-Weinen.**
— Auf Wunsch Preisliste. —

Allein-Vertretung für Sachsen
der Sektellerei August Grote & Co., Frankfurt a. M.,
der früh. Hofsektellerei Michael Oppmann, Würzburg,
Champ.-Kellereien „Moguntia“, Petitjean & Co., Mainz,
ferner der Firma Ekström (Caloria - Schwedenpunsch).

Achtung! Geld liegt in allen Winkeln. Achtung!

Raue noch weiter diese Woche bis 4. November jeden Posten

**Weinflaschen Stk. 50 Pfg.
Sektflaschen Stk. 1 Mr.**

sowie kleine dänische Milch-, Kognak- und Portweinflaschen. Ferner
Zeitungs-papier kg 1 Mark, Lumpen kg bis 1 Mark, alte Bücher,
sowie sämtliche Altmetalle zu höchsten Tagespreisen.
Hole größere Posten ab. Postkarte genügt.
Angebote erbeten an Paul Sauer, Hotel zur Eiche, Aue.
Einkauf daselbst von früh bis abend.

Herren- u. Damenhalbschuhe
in schwarz und farbig
von 95 Mark an empfiehlt
Schönlöcher Schuhwarenhaus.

Herrn - Stoffe
Müßig, in jedem Genre, ver-
kauft C. Bisher,
Schwarzenberger Str. 25.
Auch werden hier, Köpfe-
winnen für dauernde Be-
schäftigung gesucht.

Netze
aus
Seilen
Kneten.
von echtem Haar, in allen
Größen und Größen empfiehlt
Stern & Gauger
Köpte- u. Perückenfabrik, Aue
Wettinerstr. 48 am Wettinplatz

Metalbetten,
Schlafs- u. Kinderbetten
Wolter an Joberg, Aual. frei,
Gefamfabrik, Gub. i. Th. d.

Metalbetten,
Schlafs- u. Kinderbetten
Wolter an Joberg, Aual. frei,
Gefamfabrik, Gub. i. Th. d.



**Kennen Sie den Nutzen
eines Dampfbaades?**
Mein! Dann lassen Sie sich
sofort meine Liste über Bade-
wannen kommen. Sie erhalten
solche gratis und franko.
Wannen mit Dampfheiz-
einrichtung, Volksbadewannen,
Wellen- und Wiegebäder.
Broschüre gratis von

**Bernhard Hähner,
Chemnitz.**
Fernruf 3314
Spezialgeschäft für alle
Wasch- u. Badeapparate.

**Neu
Heringe**
hochfeine, sardellenartige
Fettware, Postfaß ca. 65 Stück
inhalt Mk. 33.50

Rollmöpse
ff. gewürzt u. pikant, Postfaß
ca. 65 Stück Mk. 36.50
versendet franko per Nachn.
Auch Engros in ganz Tonnen.
Heringhaus Hansa,
Berlin C. 25, Dirksen-Str. 42.

**Von
Kräze**
Hautausschlag, Flechten,
Hautjucken usw. wurden
Tausende durch den Gebrauch
der
'Kräze' - 'Herbolum'
befreit.
1 Dose für Kinder Mk. 4.—
für Erwachsene Mk. 8.—
für alte Fälle Mk. 10.—
1 Paket für die Mundreinigung Mk. 2.—
zu haben in Aue i. Erzgeb.
Wettin- u. Grotzsch-Str. 23.

Städt. Sparkasse böhm. l. Erzg.
Geschäftszeit von 7 bis 12¹/₂ und 2 bis 5 Uhr,
Sonnabends von 7 bis 12 Uhr.
Tägliche Verzinsung der Einlagen mit 3¹/₂ %
Telephon Nr. 47, Amt Ave, Postcheckkonto Leipzig
Nr. 11910 sowie Gemeindevorstands-Girokonto Böhm-
nig Nr. 1 u. Reichsbankgironkonto. Die Sparkasse
übernimmt kostenlos Westpapiere in höhere
Verwahrung und Verwaltung, vermittelt auch Feuer-
und Diebstahlversicherungen unter Mitwirkung
des Notars.

**Erste Auer Dampfwäscherei
und Neuplätterei**
für Kragen, Manschetten, Oberhemden, Hauswäsche.
Anerkannt beste Ausführung.
Ca. 20 Annahmestellen in der Umgebung.
Beste und leistungsfähigste Plätterei des Erzgebirges.
J. Paul Breilshneider, Aue :: Fernruf 381.

**Sie kaufen am vorteilhaftesten
alle
Feinkostwaren**
und finden die größte Auswahl
im Erzgebirge nur in der
„Auer Genußmittelhalle“
Franziska Müller,
Carolastraße 5. Fernspr. 489.

Auer Musikhaus Wettiger-
straße 19
empfiehlt Fernruf 812
Herklaffige Pianos, Harmoniums
und alle sonstigen Instrumente
in reicher Auswahl.
Reichhaltiges Lager der verschiedensten Noten.
Guten, prima Qualität.

**Höchstpreis für ausgeämmtes
Frauenhaar (Witthaar) zahlen
Höchstpreis für Stumpfen
Höchstpreis für Geheladfall**
Stern & Gauger, Perückenfabrik und Haar-
großhandlung, Aue i. Erzgeb., Wettinerstraße 48.

Herrenwäsche
zum Waschen und Plätten, sowie
Kragen zum Enger- u. Niedrigermachen
nimmt an Härte!, Ernst-Papst-Str. 33, I.

Teppiche
reine Friedensqualitäten zu billigsten Tagespreisen.
Perser Teppiche
Läuferstoffe Kokos
Divanddecken Tischdecken
Dekorationen
ausgeführt in eigenen Werkstätten.
Vorhangstoffe Stores
Linoleum
Zwickau i. Sa. Innere Plauenische Straße 18.
Burger & Heinert.

Alles färbt und reinigt
Färberei u. chemische Waschanstalt
Fritz Kirchner, Glauchau i. Sa.,
obere Muldenstr. 18.
Getrennte und ungetrennte Kleider, Stoffe, Garne, Por-
tieren, Waden, Uniformen, Polstermöbel, Felle, Pelze,
Sebern, Pandbäude.
Carbolen-Wasch- und Spannerel in sachmännl. Ausführung.
Schnellste Lieferung und billigste Preise.

Annahmestellen:
Schneeberg: Paul Richter, Marienplatz 188.
Schwarzenberg: Fritz Schöner, untere Schloßstraße 2
Raschau: Paul Richter, Schneidmester,
Röhrig: Frau verw. Emma Heriel,
Zschornau: Frau Helene Georgi, am Graben 18
Neuwelt: Paul Grimm, Schneidmester.

Mutters kleiner Liebling
gibt rechtig bei Jucks Schickfatao mit
Witzgehalt, weil er die Verbauung gesund
erhält und nährt. Ihr Hausarzt wird es
bestätigen. 100 gr. 4.98 M. in allen Apotheken
und in vielen Drogerien. Hersteller: J. Rud-
bischel & Söhne, Rulmbach.

Sil
macht die Wäsche frisch und duftig.
Bestes
Wasch- u. Bleichmittel
Reinigt und bleicht ohne Reiben, nur durch ein-
maliges 1/2-stündiges Kochen. Ein Paket kostet
nur Mk. 2.— und reicht für
60—70 Ltr. Lauge.
Überall käuflich.
Henkel & Cie., Düsseldorf
Fabrikanten von Henkel's Bleich Soda.

Patentbüro ang. Theuerhorn
Fernsprecher 762, Zwickau i. Sa., Georgenplatz.

Erzg.-weisländ. Holztonor, Brennpa
Inh. L. Oppmar
Aue i. Erzg., Wettinerstraße 25
offert waggowweise:
Brennholz euer Art, Kuchholz, Papierholz, sowie
sämtl. Brennmaterialien. Vert. Sie meinen Belu-
Allerfeinste Tafelmargarine
Pfund nur Mark 14.50
Bedeut und schmeckt wie Pastereibutter. Einmal probiert,
stets nachbestellt. Zwecks Teilung in Postpaketen enthalten
3 Würfel à 1 Pfund. Bestellen Sie sofort per Karte beim
Importhaus Hermann Schömer, Hamburg 37 A,
Dagebornstraße 4.

Alt-Papier
kauft zu höchsten Preisen
unter Garantie baldiger Einstampfung
Papierverwertungsstelle Aue,
Reichstraße 9. Fernruf 138.

Schnittstroh
(Schlegelbruch), kauft laufend
Stuhlfabrik Becher, Aue.

Ich zahle
für alte zerrissene Strumpfwolle
Mk. 14.00 per Kilo,
für Zeitungen, Zeitschriften,
Mk. 1.00 per Kilo,
für Lumpen, Altmetalle,
Wein- und Sektflaschen
höchste Preise.
Diamant, Rohproduktenhdlg.,
Schneeberg, Str. 9.

Alle Sorten Velsaaten,
wie Mohr, Weiz, Senf,
Kaps, Rübsen, Leindotter
kauft zu höchsten Tagespreisen
Karl Seifert,
Belgershain und Espenhain i. Sa.

Brennholz (osentfertig, hart aber weich)
liefert jeden Posten frei Haus
Räderfabrik Aue,
Bücherstraße 6.
In Ofenlängen geschnitten, sowie bis 2 Meter lang,
— waggowweise billigt. —

**Kriegsanleihen,
Sparprämienanleihen,**
Aktien, Hypotheken kauft gegen
sofortige Rasse. Barkredite ge-
währt Otto Pfaff, Bankgeschäft,
Chemnitz, Wittenstr. 24. Tel.
8429. Verwertung v. Kriegs-
anleihen bis 95% v. Mt. 100.—

Achtung!
Wollen Sie Ihr
Haus, Geschäft, Fabrik usw.
schnell und vorteilhaft ver-
kaufen oder suchen Sie zu
kaufen, so wenden Sie sich an
Ewald Schädlich,
Grundstücks- und Hypotheken-
vermittlung,
Aue i. Erzgeb., Wodauer Str. 4

**Wolff'sche
mit
Golgigniff**
vermischt verflüchtend
5-fach hart, geruchlos,
in Apotheken und Drogerien.

**Wir suchen überall
verkäuf. Häuser**
mit und ohne Geschäft, sowie
Fabriken, Villen, Gasthöfe,
Hotels, Kegelbahnen, Mühlen,
Landwirtschaften usw. zwecks
Unterbreitung an vorgeordnete
Käufer. Belästigung kostenlos.
C. H. Hülsen & Co., Hannover.

Jedes als kaufmännische Vertreter Karl Kaufmann...
Berlin, 30. Okt. Das Reichsgericht veröffentlicht die Verordnung über die Wahl des Reichspräsidenten.

Letzte Drahtnachrichten

Berlin, 30. Okt. Das Reichsgericht veröffentlicht die Verordnung über die Wahl des Reichspräsidenten, die die Ausübungsbestimmungen zu dem Gesetz über die Reichspräsidentenwahl enthält.

Hamburg, 30. Okt. Der erste für die Hamburg-Amerika-Linie Bau bestimmte Dampfer hat am Donnerstag seine Probefahrt unternommen.

Berlin, 30. Okt. Die vierte Zivilkammer des Landgerichts I über den Streit um die Parteikasse der Unabhängigen auftrag des neukommunistischen Zentralkomitees zu entscheiden.

nationalsozialistischer Zentralkomitees Mitglied Dietmann und Sieg...
Paris, 30. Okt. Journal des Debats schreibt, offenbar amtlich beeinflusst, zu den Worten Balfours, er hoffe, daß der Biltzerbund der noch nicht die gesamte sozialistische Welt vertritt.

Des Biltzerbundes

Paris, 30. Okt. Journal des Debats schreibt, offenbar amtlich beeinflusst, zu den Worten Balfours, er hoffe, daß der Biltzerbund der noch nicht die gesamte sozialistische Welt vertritt.

Kaufmann gegen die Bolschewikenherrschaft

Kopenhagen, 29. Okt. Berlingske Tidende meldet aus Kowno: Die Zeitung Postensija Kowno berichtet aus Jerusalem, daß im Gebiet von Odessa im Gouvernement Kowno und in Cherson ein Aufstand ausgebrochen ist.

Kirchennachrichten

St. Nikolai. 31. Okt., Reformationsfest: Kollekte f. d. Gust.-Wolff-Gereize, vorm. 8 Uhr. Besuche u. Abendm.: Pfr. Lehmann; vorm. 9 Uhr Festgottesdienst: Pfr. Herzog.

Konfirmierten u. d. Angehörigen d. 2. Bat.: Pfr. Dost; ab. 8 Uhr i. d. Kirche: Reformationsfest: Pfr. Lehmann.

Reformationsfest

22. Sonntag u. Trin. Reformationsfest, vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst, Kirchenchor: Herr, mein Gott, ich trau' auf dich, gem. Chor u. Bülge; Kollekte f. d. Gust.-Wolff-Gereize.

Reformationsfest

Reformationsfest: vorm. 9 Uhr Gottesdienst, Pred. Müller aus Ufer (Schweiz); vorm. einhalb 11 Uhr Sonntagsschule; ab. 7 Uhr Hauptgottesdienst.

Bischöfen

Sonntag, 31. Okt., Reformationsfest, Kollekte f. d. Gust.-Wolff-Stiftung, vorm. 9 Uhr Festgottesdienst u. Pfr. d. St. Nikolai, Pfr. Böhme.

RATH'S KAFFEEHAUS AUE I. Erzgeb. vom 1. bis 8. November Täglich 8 Uhr Gastspiele Täglich 8 Uhr des Grotesk-Komikers u. Kunstpfleifers Hans Charley

Apollo-Lichtspiele Aue Bahnhofstr. ALA Fernruf 768

Sonnabend bis Freitag Das große Sensations-Programm! „Gewitter im Mai“

Das Heldenmädchen d. Brärie Sensations-Milch-Welk-Schauspiel in vier Akten.

Voranzeige für Dienstag bis Donnerstag den 3. u. 4. Nov. Die neue Film-Operette! „Wenn Männer streifen“

Nach Art: „Wer nicht in der Jugend lügt“ Die Gefänge werden ausgeführt von einem erstklassigen auf den Film eingetübten Operetten-Ensemble.

Kücherden: Das Romantische Schauspiel in 4 Akten Die Hege v. Norderoog I. Film der neuen Gebra. Werners-Ges.

Da die Spielzeit für das Schauspiel teilweise verlängert werden kann und zu den 8 Uhr Vorstellungen nur so viel Personen zugelassen werden können, wie Sitze vorhanden sind, bitten wir an Sonder-Abendvorstellungen u. Jugendspielen bis zu 10 Jahren die Bitte, nach Möglichkeit die 1/2 Uhr Vorstellung, die gewöhnlich sehr viel Leute aufweist, zu besuchen.

VEREINIGUNG DER KUNSTFREUNDE DES ERZGEBIRGES - 20. Veranstaltung - Mittwoch, den 3. Novbr. 1920 im Bürgergarten

„Erzgeb. Hof“, O.-Schlema Bunter Abend Mittwoch, den 3. November 1920. Veranstaltet vom Auer Doppelquartett.

Ratskeller Schneeberg. Jeden Sonntag: Künstler-Konzert.

„Schützenhaus“ Löhnitz. Zum Kirchweihfest empfehle reichhaltige Speisekarte, sowie vorzügliche Getränke und halbe dem geehrten Publikum meine geräumigen Lokalitäten zu geneigtem Besuch angelegentlichst empfohlen.

Sonntag und Montag von nachm. 8 1/2 Uhr an Extrafine Ballmusik. Hierzu bitten um freundlichen Besuch ergebenst Johannes Schubert.

Restaurant Waldfrieden Roubrosel. Sonntag, zum Reformationsfest, von nachmittags 4 Uhr an öffentliche Ballmusik. Ergabenst ladet ein Emil Jirold.

Sonntag, den 31. Oktober Feine Ballmusik Schützenhaus, Stadtpark, Bürgergarten.

Bürgergarten. Montag, den 1. November, abend 8 Uhr 4. Volkskonzert der verstärkten Auer Orchester-Ordnung, Leitung Kapellmeister Drechsel. Eintritt 1 Mark.

E. Steinbach's Tanzstunde Aue betr. Werte Damen und Herren, welche gesonnen sind, sich noch an einem besseren Separat-Tanz-Kursus zu beteiligen, werden hierdurch höflichst gebeten, sich Dienstag, den 2. November, abends 8 Uhr im Hotel Stadtpark zu einer Besprechung resp. weiteren Anmeldung gefälligst einzufinden zu wollen.

Sportplatz Grünhainberg Große Verbands-Wettspiele Sonntag, den 31. Okt. 1/2 Uhr Memmania I - Viktoria I, Rauter 1/2 Uhr Memmania II - Sagonia II, Bernsdorf.

Große öffentl. Versammlung! Volkstammerabgeordneter Weich spricht: Sonntag, den 31. Oktober vormittags 11 Uhr im Gasthof zum Moh, Bichoran, Montag, den 1. November abends 8 Uhr in der Centralhalle Niederschlema über: Die allgemeine Lage und die kommende Landtagswahl. Deutsches Demokratisches Partei.

la. Katar gebr. Kaffee empfiehlt billigt Chr. Voigt, Aue am Markt.

Zitat, garantiert rein, per Pfd. v. M. 15 an Hans Cyprien, Friedrich-Kugler-Str. 19a.

Wagenplanen, Säden, Pferdebedecken aus po. Leinwandstoffe liefert Otto Eisner, Schöberl. 5. Reparaturen schnell u. billigst.

Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Vorraum mit Zubehör, wünscht zu tauschen gegen ähnliche. Off. unter N. Z. 7770 an die Expd. des Blatts.

Schlafstelle mit Kost zu mieten gesucht. Angebote unter N. Z. 7729 an das Auer Tagblatt.

Möblierte Zimmer mit Kochgelegenheit zu sofort oder später gesucht. Gefällige Angebote unter N. Z. 7747 an die Expd.

Stube, Küche und Kammer sofort zu vermieten. Zu erf. in der Exp. des Blatts.

Guter kräftiger Mittagstisch für Schüler der Oberrealschule dreimal wöchentlich möglichst nahe der Schule gesucht. Offerten mit Preisang. unt. N. Z. 7746 an d. Auer Tagbl.

Wünschen Sie eine Familienangelegenheit zu veröffentlichen, eine Stelle zu besetzen, eine Stelle zu erlangen, ein Geschäft oder einen Verkauf zu kaufen oder zu verkaufen, eine Geschäftsvermittlung irgendwelcher Art zu veröffentlichen.

So inserieren Sie im „Auer Tagblatt“, das infolge seiner weiten Verbreitung in allen Kreisen unserer Gegend auf Erfolg steht.

duftig. Mittel durch ein- kostet. Brenupa. 25. garine. er. Que, auf 138. ph. ue. e. en. i. Sa. ngen! Häufer.

Webwaren

Seidenstoffe
Wollstoffe
Baumwollstoffe

Friedrich Meyer

Modekaufhaus

Zwickau - Bad Elster.

- Größte Auswahl
- Beste Qualitäts-Ware
- Billigste Preisstellung
- Strengste Reellität

Proben-Zusendung durch meine Versand-Abteilung
Wiederverkäufer Vorzugs-Preise.

Wickel-Gamaschen aus guten Stoffen Tuch-Gamaschen für Damen u. Herren
von 25.- Mk. an Leder- und Jagd-Gamaschen.
Spezial-Haus Camillo Gebhardt, Aue i. Erzgeb., Ecke Bahnhof- und Reichstrasse.

Clubsofas
Ottomanen
Chaiselongues
Küchensofas
Matratzen

In jeder Ausführung unt. Verwendung bester Materialien und Bezüge
In nur reinen Qualitäten empfiehlt zu billigsten Preisen

Möbelhaus
Albert Gebhardt
Aue (in Nähe der Post).

Teppiche, Chaiselongues u. Tischdecken in groß. Auswahl.

Nr. 562
an das Fernsprechamt Aue angeschlossen.
Ernst Meyer, Klempner u. Installation.
Herrenstoffe billigst, in jed. Genre, verkauft
Schwarzenberger Straße 25.
Auch werden hier selbst Ripplerrinnen für dauernde Wäsche gel.

Schuhreparatur
mit allerbestem Kernleder und tateloser Ausführung, sowie
Schuhwaren in nur guten Qualitäten empfiehlt
G. Wiegand, Beschl.-Anstalt, Wettinerstraße 20.

Patentanwaltsbüro Sack,
Leipzig, Brühl 2.

Rachelöfen und Herde
höchsten für Privats und Handwerks.
Transportable Rachelöfen und Herde.
Wandplatten-Verbetten.
Zensahre. Kofte. Erhältliche.
Haushalt-Öfen für Holzheizung und Kleinbetrieb
zum Kochen und Heizen vorzüglich. Edmütliche Öfen
am Lager. Jede Ausführung prompt und preiswert.
Ofengeschäft W. Zapf, Aue,
Pfarrstraße 2, am Bahnhof.

Brautleute
kaufen Tischler- u. Holztermöbel
bei
Albertstr. 6 Möbel-Schmidt Aue Albertstr.
Telefon 567.

Kostüm- und Paletot-Stoffe

Kostümstoff	Pa.Zwirnstoff 130 cm br. M	48 ⁰⁰
Kostümstoff	braun, solide Ware 130 cm breit	70 ⁰⁰
Kostümstoff	reine Wolle 130 cm breit	75 ⁰⁰
Tuche	130 cm breit	80 ⁰⁰
Tuche	in modernen Farben 130 cm breit	150 ⁰⁰
Twill	marine und schw., reine Wolle	125 ⁰⁰ 150 ⁰⁰ 170 ⁰⁰
Lindener Cüper-Velvet	60 und 70 cm br. M	85 ⁰⁰ 90 ⁰⁰
Futter-Serge	grau, 140 cm breit	55 ⁰⁰
Futter-Seide	grau, 120 cm breit	85 ⁰⁰

Maßanfertigung von Kostümen, Kleidern und Mänteln im eigenem Atelier in kürzester Zeit.

Max Rosenthal
Markt 3.

Carola Theater
Lichtspiele
Wettinerstr. 15 Aue i. Erzgeb. Wettinerstr. 15

Sonnabend, Sonntag.

Außerdem:
Lotte als Schulschred
Erster Streich der Berliner Range nach der bekannten Roman-Serie mit **Silke Wörner** 3 Akte.

Der mysteriöse Hosenknopf.
Lustspiel in 3 Akten.
Zum Totlachen!

Der große Vera-Zitum
Ergebnis
Großes Künstlerdrama in 5 Akten mit **"Grit Segela"** der bekannten exzentrisch-nüchternen Langhüßlerin
Beginn der Vorführung:
Sonnabend ab 6 Uhr,
Sonntag ab 2 Uhr.

Friedenspiano
Ruhbaum, Künstlerentwurf, gegen Rast zu verkaufen.
Angebote unter A. T. 7746 an das Aue Tageblatt erbeten.

Techniker,
durchaus erfahren in Konstruktion von Block kombinierten Schnittwerkzeugen und überhaupt mit modernen Hilfsmitteln der Stanzerei nach Dresden gesucht. Angebote unter "A. T. 7631 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Vertreter für Nahrungsmittelfabrik
Der hohen Bahn- und Reisepreisen wegen sollte nicht mehr restlos
Generalvertreter
werden deshalb in allen Bezirken bei einem monatlichen Entkommen von 3-4000 Mark gesucht. Zur Übernahme der Warenlager sind 8-10000 Mark erforderlich. Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Auch für Nichtkaufleute.
C. O. Schmidt, Nahrungsmittelfabrik, Erfurt

Einige Mädchen
welche an peinliches Arbeiten gewöhnt sind, für unter Spinnerei sofort gesucht.
Gebrüder Trübe, Niederblemaerweg

Tücht. Verkäuferin und Lehrmädchen
für bald gesucht.
Ernst Schuster,
Aue, Wettinerstr.

Wiederverkäufer und Hausierer
für großartigen Weltmassen-Gebrauchsart. werb. noch eingestellt. Dauernde Beschäftigung, hoher Verdienst! Abt. erb. unt. A. T. 7739 an d. Aue Tagebl.
Zitat 25 M zu verdienen. 10 bis 20 M im Wrop. 100. 5. Schulz, Abteilerwerk, Aue.

Fräulein
als Verkäuferin gesucht. Angeb. unter A. T. 776 an die Geschäftsst. d. Bl. erbeten.
Für sofort wird ein besseres Mädchen
Sum 15. Novbr ein junges Mädchen
als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht.
Su melden
Wismarstr. 10 p.

Deff. Missions-Vortrag
von Missionar A. Wenzel vom Biemarck-Wäpkel am
Sonntag, den 1. November abend 7 Uhr in der
Methodistenkirche (Evangelische Freikirche) Biemarck-Str. 1a
über das Thema: „Die deutsche Kolonie Deutschguinea und die britische Militär-Okkupation.“ Jedermann hat freien Zutritt.

Zu kaufen gesucht!
1 gute, gutgeh. Rundmaschine, 1000-1250 mm Walzenbreite
1 Wäbelmaschine, 1 Stenmaschine, mehrere Windstoffe, 120-130 kg schwer.
Gefl. Angebote mit Preisangabe erbeten unter A. T. 7764 an die Expedition des Aue Tageblattes.

Bitte fast neue
Singer-Nähmaschine
preiswert zu verkaufen.
Su sprechen nachm. 5-7 Uhr.
Su erf. im Aue Tageblatt.

Wäschekücherei und Tülpige
wird preiswert verkauft.
Ernst Papst-Str. 21, II. t.

Sägen
werden geschärft
Ernst Papst-Str. 10, I. t.

Winter-Paletot
dunkelbraun, gefüttert und abgeteilt, mittel, Gr., wie neu, preiswert zu verkaufen.
Su erf. im Aue Tageblatt.

Stegant Ofenblech sowie **130cm-Walzen** aufverkauf.
Wof sagt die Geschäftsstelle des Aue Tageblattes.

Robbhäute und Felle
in Stiften u. Coupons sowie Oberleder, auch Schaber im Auschnitt empfiehlt billigst

Bodenleder
in Stiften u. Coupons sowie Oberleder, auch Schaber im Auschnitt empfiehlt billigst

Kurt Junghans, Leder- und Fellhandlung
Fernsprecher 589 - Ernst-Papst-Str. 18.

ber zu
Schick
werden
Stafin
Wi
De
Solche
zu ver
vermich
De
einf
Deshal
die ver
Arbeits
rates e
Ar
verfich
Ru
lerjud
mahlo
hört u
treibere
In
Regier
menes
pflicht
Betätig
Su
bei der
jedeck
eigene
des De
bedeuten
Volkes
1. Ober
2. Guts
3. Gint
4. Gr
5. Gahr
6. Ghar
7. Ghar
8. Ghar
9. Ghar
10. Ghar
11. Ghar
12. Ober
13. Ober
14. Dr.
15. Ober
16. Ghar
17. Ghar
18. Ghar
19. Ghar
20. Ober
21. Ghar
22. Ghar
23. Ghar
24. Ghar
25. Ghar
26. Ghar